






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.12.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 24. Dezember 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen weiterhin überwiegend günstige Tourenverhältnisse bei mäßiger Lawinengefahr. Oberhalb von ca. 2200m muss der Tourengeher und Variantenfahrer jedoch speziell in eingewehten Steilhängen der Exposition NW über N bis SO Vorsicht walten lassen. Dort können kleinräumig, sehr unterschiedlich verteilt noch teils gefährliche Schneebretter vorhanden sein. Weitere mögliche Gefahrenstellen befinden sich allgemein in Kammnähe. Der im Tagesverlauf langsam stärker werdende Wind führt hier zu beginnender neuer Schneeverfrachtung.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die milden Temperaturen führen bis in Höhenlagen von ca. 1800m zu einer langsamen Setzung und weiteren Stabilisierung der Schneedecke. Hochalpin ist der Schneedeckenaufbau derzeit durch eine Abfolge von bodennahen, aufbauend umgewandelten Schneeschichten gekennzeichnet, die meist von spannungsarmen, alten Triebsschneeanisammlungen und oberflächennahen Harschschichten überlagert sind.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wer am Weihnachtswochenende Unternehmungen im Gebirge plant, sollte nach Möglichkeit noch den heutigen Tag nützen. Es gibt durchwegs Sonne bei ungetrübter Sicht und noch mäßigem Wind, die nachmittäglichen Wolkenfelder zwischen dem Arlberg und dem Oberland sollten nicht allzusehr stören. Temperaturen in 2000 Meter um -2 Grad, in 3000 Meter um -7 Grad. Heute leicht föhnige Tendenz.

TENDENZ

-

Patrick Nairz